

EINLADUNG

16. Internationales Symposium

A photograph of a laboratory scene. In the foreground, a woman with long brown hair tied back, wearing a white lab coat and blue gloves, is looking through a microscope. In the background, two other scientists in white lab coats are working at a lab bench. The bench is cluttered with various pieces of laboratory glassware, including test tubes in a rack, beakers, and a flask containing a red liquid. The overall lighting is bright and clinical.

Probiotika

in Prävention und Therapie

Samstag, 21. November 2020 • Hotel Savoyen Vienna

Anmeldung und weitere Informationen unter www.oeprom.org



Mag. Anita Frauwallner

Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Probiotische Medizin

Das humane Genom ist entschlüsselt, das Human Mikrobiom Project abgeschlossen, die Stuhltransplantation wird heute bereits an den meisten Universitätskliniken angeboten, und die Forschung im Bereich medizinisch relevanter Prä- und Probiotika wendet sich immer mehr neuen Themen zu: nämlich in wie weit nicht nur die Mikroben selbst unser Leben und unsere Gesundheit beeinflussen, sondern welcher enormen Einfluß auch die Metabolite der Bakterien und andere im Darm vorkommende Substanzen auf Körper, Geist und Psyche des Menschen haben.

Selbstverständlich trägt die ÖPROM auch in ihrem 16. Internationalen Symposium diesen neuen Entwicklungen Rechnung und wird Ihnen Forschungsergebnisse präsentieren, die zeigen, in wie vielen neuen Bereichen die Anwendung von Darmsymbionten interessante, die Lebensqualität positiv verändernde Therapiekonzepte ermöglicht.



o. Univ.-Prof. Dr. Günter J. Krejs

Vizepräsident der OePROM

Die gastrointestinale Mikrobiota bleibt eines der wichtigsten und interessantesten Forschungsthemen. Es wird immer klarer, wie viele Organfunktionen von der Mikrobiota beeinflusst werden. Abweichungen von der gesunden Diversität der Mikroorganismen im Dickdarm werden bei verschiedenen Erkrankungen immer genauer definiert. So findet sich z.B. beim sehr häufigen und schwer zu behandelnden Reizdarmsyndrom (irritable bowel syndrome) eine Verminderung von Bifidobakterien und Faecalibacterien (einschließlich *Faecalibacterium prausnitzii*) und eine Vermehrung von Bacteroides und Enterobacteriaceae. Wie wir solche Erkenntnisse für eine bessere Therapie verwenden können, bedeutet eine große Herausforderung. Probiotika bieten sicher einen interessanten Ansatz.

Beim 16. Internationalen OePROM Symposium wollen wir die jüngsten Fortschritte genau beleuchten.

PROGRAMM

16. Internationales Symposium • Samstag, 21. November 2020 • Hotel Savoyen Vienna • Rennweg 16 • 1030 Wien

08.30 – 09.00 Uhr		Registrierung
09.00 – 09.05 Uhr	A. Frauwallner	Begrüßung
09.05 – 09.30 Uhr	V. Stadlbauer-Köllner	Stellenwert der Mikrobiommodulation bei Diabetes und Adipositas
09.30 – 09.55 Uhr	A. Karwautz	Magersucht in der Adoleszenz - Zur Bedeutung der Darm-Microbiota
09.55 – 10.20 Uhr	I. Zollner-Schwetz	Multiresistente Bakterien bei geriatrischen PatientInnen
10.20 – 10.45 Uhr	M. Schenk	Das Mikrobiom in der IVF
10.45 – 11.20 Uhr		Pause
11.20 – 11.45 Uhr	P. Schemmer	Das Mikrobiom in der Viszeralchirurgie
11.45 – 12.10 Uhr	C. Castellani	Die Rolle des Darms bei Krebs-assoziiierter Kachexie
12.10 – 12.35 Uhr	H. Gyaky	Wundheilung und Mikrobiom - neue Ansätze in der Wundtherapie
12.35 – 13.00 Uhr	A. Frauwallner	Was sind Psychobiotika und wie wirken sie?
13.00 – 13.05 Uhr	G. J. Krejs	Zusammenfassung
13.05 Uhr		Mittagessen

Anmeldung unter www.oeprom.org

Für Mitglieder der OePROM ist die Kongressteilnahme kostenfrei.

Die Kongressgebühr für Nicht-Mitglieder beträgt € 70,- inkl. Ust.

Antrag auf Mitgliedschaft unter www.oeprom.org

OePROM-Mitgliedsbeitrag: € 50,- pro Jahr (für Firmen € 1.000,-)

OePROM

Gmeinstraße 13, 8055 Graz

Tel.: +43 664 884 280 69

E-Mail: info@oeprom.org • www.oeprom.org

VORTRAGENDE

Vortragende und Vorsitzende

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Christoph Castellani

2. stv. Klinikvorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie • Medizinische Universität Graz

Mag. Anita Frauwallner

Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Probiotische Medizin (OePROM) • CEO Institut AllergoSan, Graz

Dr. med. Heinz Gyaky

Arzt für Allgemeinmedizin, Kurarzt und Ernährungsmediziner • Bad Tatzmannsdorf

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Andreas Karwautz

Leiter der Ambulanz für Essstörungen im Kindes- und Jugendalter • Oberarzt an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie • AKH Wien

Em. Univ.-Prof. Dr. med.univ. Günter J. Krejs

Ehem. Leiter der Klinischen Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin • Medizinische Universität Graz • Vize-Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Probiotische Medizin (OePROM)

Univ.-Prof. Dr. Dr.med. Peter Schemmer, MBA FACS

Abteilungsleiter Klinische Abteilung für Transplantationschirurgie • Medizinische Universität Graz

Prim. Dr. med. univ. Michael Schenk, MAS

Geschäftsführer, ärztlicher Leiter und Leiter „Forschung und Entwicklung“ • Das Kinderwunsch Institut Schenk

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Vanessa Stadlbauer-Köllner

Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie u. Hepatologie, Leiterin der Forschungseinheit „Transplantation Research“ • Medizinische Universität Graz

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Ines Zollner-Schwetz

Sektion für Infektiologie und Tropenmedizin • Universitätsklinik für Innere Medizin • Medizinische Universität Graz

